

2. Juli 2001

„Buy a fly: Florfliege okay, Blattlaus ade“

Angebot der „umweltberatung“ für Gartenfreunde

Jedes Lebewesen hat seine Funktion im Ökosystem und kann dazu dienen, den natürlichen Kreislauf wieder herzustellen. Nützlinge können damit auch anstelle von „chemischen Keulen“ als biologisches Regulativ gegen etwas lästigere Gartenbewohner eingesetzt werden. Ein gutes Beispiel dafür sind Florfliegen, landläufig Goldaugen genannt. Als völlig natürliches Schutzschild dezimieren sie Blatt- und Schmierläuse an Rosen, Gemüse, Sträuchern bzw. im Balkonkisterl und lassen dabei alles andere als die Läuse völlig unberührt.

Auf Grund der großen Nachfrage hat „die umweltberatung“ ihr besonderes Angebot für Gartenfreunde fortgesetzt: Bei Selbstabholung nach telefonischer Anforderung in der Umweltberatungsstelle in Mödling gibt es ein Päckchen Florfliegen (500 Stück) zum Preis von 170 Schilling, ein Päckchen reicht für die Behandlung von fünf bis sechs Sträuchern. Die Florfliegen sind im Kühlschrank eine Woche lagerbar. Um die Florfliegen längerfristig zu fördern, kann man auch ein „Florfliegenhaus“ kaufen bzw. selbst herstellen.

Nähere Informationen und Bestellungen bei der „umweltberatung“ NÖ Süd in Mödling unter der Telefonnummer 02236/860 664-0, Gabriele Weiß, oder per e-mail unter gabriele.weisz@umweltberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at